



EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS

1. DIESER EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSGESTELLT FÜR

Nachname(n)	Vorname(n)	Foto						
(1) (*) <input type="text" value="Muster"/>	(2) (*) <input type="text" value="Eva"/>	(4) <input type="text"/>						
Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)								
(3) <input type="text" value="Musterstraße 44
50377 Bonn
Deutschland"/>								
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	Unterschrift des Inhabers						
(5) <table><tr><td><input type="text" value="12"/></td><td><input type="text" value="01"/></td><td><input type="text" value="1987"/></td></tr><tr><td>TT</td><td>MM</td><td>JJJJ</td></tr></table>	<input type="text" value="12"/>	<input type="text" value="01"/>	<input type="text" value="1987"/>	TT	MM	JJJJ	(6) <input type="text" value="DE"/>	(7) <input type="text"/>
<input type="text" value="12"/>	<input type="text" value="01"/>	<input type="text" value="1987"/>						
TT	MM	JJJJ						

Achtung: Die mit einem Sternchen (*) versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.

2. DIESER EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSGESTELLT DURCH

Bezeichnung der ausstellenden Organisation							
(8) (*) <input type="text" value="Berufsschule Ideal"/>							
Europass-Mobilitätsnachweis Nummer	Ausstellungsdatum						
(9) (*) <input type="text" value="-- siehe unten -- see below -- cf ci-dessous --"/>	(10) (*) <table><tr><td><input type="text" value="03"/></td><td><input type="text" value="04"/></td><td><input type="text" value="2008"/></td></tr><tr><td>TT</td><td>MM</td><td>JJJJ</td></tr></table>	<input type="text" value="03"/>	<input type="text" value="04"/>	<input type="text" value="2008"/>	TT	MM	JJJJ
<input type="text" value="03"/>	<input type="text" value="04"/>	<input type="text" value="2008"/>					
TT	MM	JJJJ					
Europass-Sicherheitsnummer							
<input type="text" value="WYYPFU3RBBMEUPBARFE"/>							

Achtung: Die mit einem Sternchen (*) versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.

Erläuterung

Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Standarddokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (verstanden als vermittelte Fähigkeiten und Kompetenzen bzw. erworbene allgemeine/akademische Bildung), die einen bestimmten Zeitabschnitt kennzeichnen, den eine Person – unabhängig von Alter, Bildungsniveau und beruflichem Status – zu Lernzwecken in einem anderen europäischen Land (d. h. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EWR-Staat bzw. einem Beitrittsland) verbringt.

Eingeführt wurde der Europass-Mobilitätsnachweis mit der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über ein einheitliches gemeinschaftliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass).

Weitere Informationen zum Europass – einschließlich Europass-Lebenslauf und Europass-Sprachenportfolio – finden Sie im Internet unter <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2004

3. AN DER MOBILITÄTSINITIATIVE (NR.) BETEILIGTE PARTNERORGANISATIONEN:

ALS ENTSENDEORGANISATION (Organisation, die die Mobilitätsinitiative im Herkunftsland in die Wege leitet)

Bezeichnung, Art (ggf. Fakultät/Fachbereich) und Adresse		Stempel und/oder Unterschrift	
(11) (*)	Berufsschule Ideal Musterplatz 3 53175 Bonn	(12) (*)	
Nachname(n) und Vorname(n) der Bezugsperson/des Mentors (ggf. des ECTS-Fachbereichskoordinators)		Titel/Stellung	
(13)	Petra Muster	(14)	Dozentin
Telefon		E-Mail	
(15)	+49 (0) XXX/XXXX-XX	(16)	europass@bibb.de

ALS GASTORGANISATION (Organisation, die den Inhaber des Europass-Mobilitätsnachweises im Gastland aufnimmt)

Bezeichnung, Art (ggf. Fakultät/Fachbereich) und Adresse		Stempel und/oder Unterschrift	
(17) (*)	Hotel Ideal Muster Street 20 4576 WE London UK (UK)	(18) (*)	
Nachname(n) und Vorname(n) der Bezugsperson/des Mentors (ggf. des ECTS-Fachbereichskoordinators)		Titel/Stellung	
(19) (*)	Mustermann, Peter	(20)	Personalleiter
Telefon		E-Mail	
(21)	0049 XXXXX-XXX	(22)	XXX@XXX.uk

Achtung: Diese Tabelle ist nur gültig, wenn sie die Stempel beider Partnerorganisationen und/oder die Unterschriften der zwei zuständigen Bezugspersonen bzw. Mentoren aufweist. Die mit einem Sternchen () versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.*

4. BESCHREIBUNG DER EUROPASS-MOBILITÄTSINITIATIVE (Nr.)

Zweck der Europass-Mobilitätsinitiative

(23) (*) Praktische Berufserfahrung in einem internationalen Hotel im Ausland erwerben.

Initiative, in deren Rahmen das Europass-Mobilitätsprojekt gegebenenfalls absolviert wurde

(24) Ausbildung zur Hotelfachfrau

Qualifikation (Befähigungsnachweis, Bescheinigung, Diplom, Zertifikat, Zeugnis), zu der das Bildungs- oder Ausbildungsangebot gegebenenfalls führt

(25) Praktikumsnachweis im Rahmen der Ausbildung / mit Sprachkurs Englisch

Gegebenenfalls beteiligtes Gemeinschafts- oder Mobilitätsprogramm

(26) J) LEONARDO DA VINCI - Gemeinschaftsprogramm in der Berufsbildung

Dauer der Europass-Mobilitätsinitiative

(27) (*) Von

01	06	2007
TT	MM	JJJJ

 (28) (*) Bis

31	08	2007
TT	MM	JJJJ

Achtung: Die mit einem Sternchen () versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.*

5.a BESCHREIBUNG DER FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN, DIE IM RAHMEN DER EUROPASS-MOBILITÄTSINITIATIVE (NR.) ERWORBEN WURDEN

Ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben

- (29a) Mitarbeit bei Empfang und Beratung von anspruchsvollen internationalen Gästen
 Mitarbeit bei Entgegennahme und Abwicklung von individuellen und agenturbasierten Reservierungsanfragen
 Einblicke in Kalkulation und Erstellen von Angeboten in Englisch, Französisch und Deutsch
 Erstellen von Gastrechnungen

Erworbene berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen

- (30a) Vertiefung des Umgangs mit Reservierungs- und Abrechnungssystemen
 Einblicke in die Kalkulation von Angeboten unter Berücksichtigung von Gruppen- und Sondertarifen

Erworbene Sprachkenntnisse

- (31a) Erweiterung der schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in Englisch und Französisch im Bereich Hotel/Gastronomie
 Einblicke in Reservierung/Angebot
 Training in der tägliche mündliche Kommunikation mit anspruchsvoller internationaler Klientel in Englisch und Erwerb von Flämisch-Grundkenntnissen - einfache mündliche Auskünfte, Briefe aus Versatzstücken

Erworbene IKT-Kompetenz (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

- (32a) Basiskennnisse im Umgang mit Reservierungssystem TRAVEL
 Erstellen von Briefen (Zusagen, Antwort auf Beschwerden usw.) mit Textverarbeitungsprogramm WRITE
 Erstellung und Bearbeitung von Tabellen mit dem Datenbankprogramm GUEST, z.B. zur Auswertung der Gästebewertungen

Erworbene organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen

- (33a) Prioritäten laufend neu setzen
 Ruhe, Überblick und Genauigkeit auch in Zeiten mit hohem Gastaufkommen bewahren
 Koordination mit anderen Hotels der Kette und internationalen Reservierungsagenturen
 Gemeinsame Organisation eines Abschlussfestes für Praktikantinnen und Praktikanten sowie Leiterinnen und Leitern

Erworbene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen

- (34a) Antrainieren eines gepflegten Auftretens
 Freundlichkeit und Verbindlichkeit im Umgang mit schwierigen Gästen - auch in Krisensituationen
 Eingehen auf Kundenwünsche unter Berücksichtigung der Interessen des Hotels
 Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Kulturkreisen

Erworbene sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen

- (35a) Kenntnisse der Aufgaben und der Struktur der beteiligten EU-Einrichtungen

Datum

Unterschrift der Bezugsperson bzw. des Mentors

Unterschrift des Inhabers

(36a)*

(37a)*

(38a)*

Achtung: Diese Tabelle ist nur gültig, wenn sie die Unterschriften der Bezugsperson/des Mentors und des Inhabers des Europass-Mobilitätssachweises aufweist. Die mit einem Sternchen () versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.*